Der Bullenbrüller

Geschichte eines rätselhaften Artefakts

Orlanth, Yinkin und Eurmal waren gemeinsam unterwegs, um die Welt zu erkunden, als sie einen Handwerker trafen. Dieser hatte viele schöne und exotische Waren, die er anbot. Das letzte Stück, das er fertiggestellt hatte, war sein Meisterwerk. Es war ein großer und eleganter Phallus. Sofort waren Orlanth, Yinkin Eurmal beeindruckt von dem stolzen Zeichen der Manneskraft und jeder wollte es besitzen. Der Handwerker jedoch sagte, dass das sein bestes Stück sei, dass er je vollbracht hatte. Nun würde er sich zur Ruhe setzen und keine weitere Arbeit mehr leisten. Die drei Freunde mussten sich also entscheiden, wer das Gemächt sein Eigen nennen durfte. Um zu entscheiden, wer von ihnen die besten Liebhaberqualitäten habe, würden ein jeder mit einer Frau seiner Wahl schlafen. Währenddessen würden die anderen beiden außerhalb des Bettes lauschen, welche Frau am lautesten die Kunst des Liebhabers beurteilte.

Orlanth war der Erste. Er wählte eine Göttin, die ihm beim letzten Frühlingsfest schöne Augen gemacht hatte. Die beiden gingen gemeinsam in seine Kammer und vergnügten sich ausgiebig. Yinkin und Eurmal, die vor der Tür gewartet hatten, mussten hinterher zugeben, dass man die Göttin im ganzen Hause jauchzen gehört hatte.

Als nächstes war Yinkin an der Reihe. Er stromerte über Berge und durch Täler, bis er die attraktivste aller Göttinnen gefunden hatte. Die beiden hatten sieben Tage lang ohne Unterlass ihre Freude aneinander. Später mussten Orlanth und Eurmal zugeben, dass man die Göttin über alle Berge und Täler hinweg hatte hören können.

Als Dritter kam Eurmal dran. Er schlich sich heimlich davon und stahl des Phallus des Handwerkers. Damit ging er dann in Uraldas Stall und beglückte eine ihrer Kühe. Danach schlief er erschöpft bei ihr ein. Orlanth und Yinkin waren sich einig, dass das Gebrüll von Eurmals Liebster mit Abstand das Lauteste gewesen sei. Am Morgen gingen sie zu ihm, um ihm zu gratulieren, als sie sahen, wen sich Eurmal als Nachtgefährtin ausgesucht hatte.

Doch wie immer hatte Eurmal sofort einen Ausweg parat. Er schlug Orlanth ein Geschäft vor. Wenn Orlanth nicht herumerzählen würde, mit wem Eurmal die Nacht verbracht hatte, dann würde Eurmal ihm dafür seinen neuerworbenen Bullenbrüller schenken.

von Robin Mitra © 2019 Humakt e.V. www.Humakt.com
Bild: johnnyet
This handout uses trademarks and/or copyrights owned by Moon Design Publications LLC, which are used under Moon Design Publications's Fan Material Policy. We are expressly prohibited from charging you to use or access this content. This handout is not published, endorsed, or specifically approved by Moon Design Publishing. For more information about Moon Design Publications and Moon Design Publications products, please visit glorantha.com